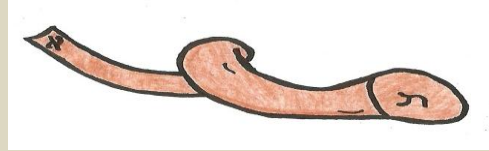


Newsletter Life Destination

Nr.03/2026 Monat ???



Aber die Verständigen werden glänzen wie der Glanz des Himmels,
und die, welche viele zur Gerechtigkeit führten, wie die Sterne immer und ewig.
Und du Daniel, verbirg die Worte und versiegle das Buch bis auf die Zeit des Endes;
Es werden viele umherziehen, und die Erkenntnis wird sich mehren.
Daniyel 12,3+4

Die Hütte Davids (2)

< Die Geschichte >

Nach der Einführung im vorangegangenen NL werde ich mit euch die Geschichte über die Hütte Davids betrachten. Dann werden wir uns anschauen, warum in der Apostelgeschichte wieder Bezug darauf genommen wird - mit dem Ziel, ein tieferes Verständnis zu bekommen von den Dingen, die geschehen sind und geschehen werden in Zukunft.

Es ist wichtig, selbst entsprechende Bibelstellen zu lesen, auch im Zusammenhang. Denn in jedes Detail können wir im Rahmen des NL nicht gehen.

Die Hütte Davids ist in der Bibel ein Zelt, das König David aufschlug, um YHVVH einen Wohnort zu bereiten. Darin waren nur die Bundeslade mit der Gegenwart YHVHs und die Leviten, Sänger und Musiker, die YHVVH fortwährend Tag und Nacht in Schichten lobten und sich mit seinen Absichten eins machten (1.Chr 13-25).

Was war zuvor geschehen?

Die Bundeslade wurde gestohlen, David wollte sie zurückholen, sie war im Haus Obed.

1. Chronik 13: David war losgezogen, die Bundeslade zu holen. Als die Bundeslade beim Transport drohte herunterzufallen, wollte Usija die Lade festhalten und wurde dabei von YHVVH getötet. Da bekam David Furcht vor YHVVH und änderte nach einiger Überlegung seine Strategie.

Was lernen wir daraus:

Nur weil unsere Absichten gut sind, heißt es nicht, dass sie auch richtig sind.
Man spielt nicht mit Aba, Ehrfurcht und auf Aba hören ist wichtig.
Nachdem David diese Lektion gelernt hat, bereitet er eine Stätte für die Bundeslade, indem er ein Zelt aufschlug. Die Hütte Davids.

Ursprünglich war die Bundeslade mit den zwei Tafeln und dem Stab Aarons im Allerheiligsten der Stiftshütte. Dort durfte der Hohepriester nur einmal im Jahr hinein. Das Heiligtum war durch einen Vorhang abgetrennt. David hat sich jedoch entschieden, sie an einen anderen Platz in Jerusalem bringen zu lassen und somit

war es schon etwas Besonderes. Das dort errichtete Zelt mit der Bundeslade war die Hütte Davids. Der Opferdienst lief in der Stiftshütte nach dem Gesetz weiter. Chronik 16,39+40

David selbst war in seiner Haltung Aba gegenüber in großer Anbetung. In seinen Psalmen kommt es sehr stark zum Ausdruck. Obwohl er einige schwerwiegende Fehler gemacht hatte, tat er darüber Buße und wich von den falschen Wegen ab. Auch wenn er dadurch manche Konsequenzen tragen musste.

Es ging ihm sehr darum, den Bund mit YHVH zu halten. Somit war die Aufstellung der Bundeslade im öffentlichen Bereich wie ein prophetischer Akt auf die Etablierung des neuen Bundes nach der Ordnung Melchisedeks durch Y'shuah. (Hebr. 6.20)

Als Y'shuah damals am Pfahl sein Leben gab, zerriss der Vorhang zwischen Heiligtum und Allerheiligsten und der Zugang wurde für jeden frei, der von Y'shuah Vergebung empfing. Das war die Errettung vom Gesetz des Todes, das mit der Einführung des levitischen Gesetzes nach dem Bündnisbruch etabliert wurde. (Röm 8.2)

Nun kommt der Prozess der Erlösung, der uns fähig macht, in Anbetung zu leben, in seinem Leib und seinem Bündnis zu sein.

Um diesen Prozess und seine Zusammenhänge besser zu verstehen, schauen wir mal bei Amos rein, wo zuerst der Hinweis kommt, dass die Hütte Davids wieder aufgerichtet wird. Wenn etwas wieder aufgerichtet wird, muss es zuvor kaputt bzw. zerstört gewesen sein.

Amos hat dem Nordreich unter König Jerobeam II Gericht gepredigt. Amos ist sehr klar gewesen und hat, wie kein anderer Prophet, die Sünden Israels bei Namen genannt. Also das weitergegeben, was er von YHVH gehört hatte, als Gerichtsbotschaft. Israel hat nicht damit gerechnet, dass das angekündigte Gericht in Bezug auf die Zerstreuung eintrifft und blieb starrsinnig.

Amos hat jedoch über die damalige Situation hinausgesehen und die Wiederherstellung Israels angekündigt mit der Aufrichtung der verfallenen Hütte Davids. Das ist eine Prophetie, die vor uns liegt, jedoch die Vorbereitungen dazu sind im vollen Gang. Es hat einen tiefgehenden Zusammenhang mit der Gerichtsandrohung durch Amos, die Israel damals getroffen hat und mit der Wiederherstellung Israels durch Y'shuah's Erlösungspower.

Es gibt jedoch einige Parallelen von der damaligen Zeit zur jetzigen Zeit. In der Schrift ist es benannt: Am Ende der Tage wird es sein wie zu Zeiten Noahs.

Was war denn zu den Zeiten Noahs? Götzenanbetung, Gestirne Anbetung, Kindsoffer, Ehebruch, Unzucht, Vermischung mit Nephilim. etc. Letztendlich eine Wiederholung aller Dinge, die vom Sündenfall her schon immer da waren und durch die Geschichte in unterschiedlichen Formen und Facetten verstärkt wurden. Diese Sachen werden mit Sicherheit ihr Ende finden durch Gericht.

Durch Y'shuah ist es möglich, davon völlig frei zu werden und in sein Ebenbild verwandelt zu werden, im Bündnis zu sein und so zu seinem Leib zu gehören. Denn viele Gläubige sind noch Teil falscher Anbetung, oft ohne es zu wissen. Oder es gibt

die Haltung von den Stämmen damals, wie wir es im Amos lesen: Uns wird es schon nicht treffen. (Amos 9,10) Das muss nicht so bleiben.

Das Wunderbare in diesen prophetischen Aussagen über die Hütte Davids ist: Es wird mit Sicherheit so kommen. Bist du dabei?

Ich jedenfalls habe große Freude, darüber zu schreiben, auch wenn es manchmal gegen den geistlichen Mainstream ist. Denn Y'shuah's Wahrheit muss ans Licht! Umso mehr man selbst frei und wiederhergestellt ist von Falschem jeglicher Art, umso mehr kann man die großen und tiefen Geheimnisse erkennen. Eben „verständlich sein“, wie Daniel es schreibt für die letzte Zeit. Manche Fragen und Widersprüche in biblischen Aussagen lösen sich plötzlich auf. Es passt alles zusammen.

Im nächsten NL werden wir uns weiter mit der prophetischen und praktischen Bedeutung der Hütte Davids beschäftigen.

Seid gesegnet in Y'shuah

Klaus

Links:

<http://www.el-im.ch>

Newsletter Archiv : <http://www.el-im.ch/Gschänkli>

Hinweis:

Die Aufgaben haben in den letzten zwei Jahren zugenommen und wir freuen uns natürlich über die segensreichen Auswirkungen. Ebenfalls freuen wir uns über finanzielle Unterstützung unserer Arbeit und damit verbundenen Kosten.

Da wir gemeinnützig sind, können wir Jahresspendenbescheinigungen ausstellen. Dazu müsst ihr als Erstspender uns eure Anschrift und Namen mitteilen.

Bankverbindung: Evangelische Bank IBAN: DE66 5206 0410 0008 0233 36 BIC: GENODEF1EK1

Falls jemand diese Infos von Life Destination nicht mehr möchte: einfach eine Mail an Life.destination@t-online.de Vermerk: Bitte aus dem Verteiler löschen